

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2021-03-15

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter/in - Durchwahl

Herr Thomas Vaßen - 198

E-Mail: Thomas.Vassen@elk-wue.de

AZ 11.820 Nr. 96.2-04-03-01-V01/7.4

An die
Ev. Pfarrämter
über die Ev. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Landeskirchl. Dienststellen

Nachrichtlich an die Kirchlichen Verwaltungsstellen

Kritische Schwachstellen in Microsoft Exchange-Servern

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass geben wir Ihnen eine Warnung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik weiter und bitte um unverzügliche Abstimmung mit Ihrer internen IT oder Ihrem IT-Dienstleister.

Zehntausende Exchange-Server in Deutschland und eine Vielzahl mehr weltweit sind über das Internet angreifbar und mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits mit Schadsoftware infiziert. Betroffen sind Organisationen jeder Größe. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat begonnen, potenziell Betroffene zu informieren. Es empfiehlt allen Betreibern von betroffenen Exchange-Servern, sofort die von Microsoft bereitgestellten Patches einzuspielen.

Neben dem Zugriff auf die E-Mail-Kommunikation der jeweiligen Unternehmen lässt sich von Angreifern über solche verwundbaren Server-Systeme oftmals auch der Zugriff auf das komplette Unternehmensnetzwerk erlangen.

Die Pressemeldung finden Sie hier: https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Presse/Pressemitteilungen/Presse2021/210305_Exchange-Schwachstelle.html

Alle weiteren Informationen finden Sie auf folgender Internetseite:

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Empfehlungen-nach-Angriffszielen/Server/Microsoft-Exchange_Schwachstelle/schwachstelle_exchange_server_node.html;jsessionid=74B9ABE0519C58CE41294B52B0520157.internet082

Sollten in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten abgefließen sein, besteht eine Meldepflicht bei der Aufsichtsbehörde gem. § 32 Abs. 1 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD), eventuell werden andere Maßnahmen nötig. Bitte kontaktieren Sie Ihre verantwortliche Stelle. Diese sind örtliche Beauftragte oder Betriebsbeauftragte für den Datenschutz (§36, Abs.1 DSG-EKD).

Sofern Sie zum Informationsverbund des Evangelischen Oberkirchenrats gehören oder PC-im-Pfarramt nutzen, wurden die Exchange-Server bereits aktualisiert. Die Sicherheitslücke wurde damit geschlossen. Es sind für Sie keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Kastrup
Oberkirchenrat